

## VERSETZHINWEISE BORDSTEINE

### Einsatzgebiet

Rand-, Bund-, Rinn-, Stellsteine und Stellplatten sind bei konstruktiv richtig aufgebauter Fundation voll befahrbar. Sie finden ihren Einsatz in folgenden Gebieten:

- Im Strassenkörper als Randsteine zwischen Geh- und Fahrbereich bei jeglicher Art von Sport- und Freizeitanlagen sowie Plätzen als Übergänge oder Abschlüsse zwischen verschiedenen Oberflächenarten (z.B. Verbundsteine-Rasen, Trennung farblich verschiedener Pflästerungen, usw.)
- als Sperrbalken bei Pflästerungen im Strassenbereich mit starkem Gefälle (z.B. Garageneinfahrt).
- Für Sport- und Freizeitanlagen empfehlen wir die Verwendung von Stellsteinen mit Gummiabdeckung.

### Masse

Rand-, Bund-, Rinn-, Stellsteine und Stellplatten aus Beton werden fast ausschliesslich maschinell gefertigt.

Aus fabrikationstechnischen Gründen können kleine Massdifferenzen entstehen. Zulässige Mastolenranzen gemäss Norm SN EN 1340.

### Verlegehinweise

#### Fugen

Trennfugen von 1 cm müssen nach jedem Stein gemacht werden.

Diese müssen nachträglich mit einem nicht aufquillenden Zementmörtel ausgegossen werden.

- Steine und Fundament müssen alle 10 m mit Dilatationsfugen von mindestens 15 mm versetzt werden.

#### Verlegehinweise

Die Randabschlüsse müssen gemäss VSS-Normen in Beton verlegt werden. Vorbehalten bleiben kantonale und städtische Ausführungsvorschriften.

- Das Handling von Randabschlüssen muss sorgfältig erfolgen (Gefahr von Kantenabplatzungen). Ein Transport mit einer Karrette ist zu vermeiden. Die Steine sollen nicht aneinandergestossen, bzw. keinesfalls fallen gelassen werden. Einklopfen nie im Kantenbereich. Einklopfen ausschliesslich mit einem Gummihammer.
- Wird der Deckbelag zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut, müssen die Steine entsprechend höher gesetzt werden und können zu Stolperfallen werden.
- Beim Belageinbau dürfen die Einbau- und Verdichtungsgeräte in keinem Fall die Randabschlüsse befahren.
- Randabschlüsse dürfen nach dem Versetzen erst befahren werden, wenn das Betonfundament seine Tragfähigkeit erlangt hat.
- Die Koffering muss gleichmässig verdichtet sein.
- Die Rand-, Bund-, Rinn-, Stellsteine und Stellplatten müssen auf der ganzen Länge satt auf dem Betonfundament aufliegen.

